

Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



# Lebenswelten entwickeln

Familien und Bildung



## Inhalt

Editorial .....	4
Leitlinien .....	6
Haus- und Familienpflege .....	8
Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. ....	10
Kinderhaus Arche Noah .....	12
Kinderhaus Bernhard von Baden .....	14
Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah .....	16
Kinderhaus St. Vinzenz .....	18
Inklusives Kinderhaus Tabitha .....	20
Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau ..	22
Kleinkindgruppe Kleine Römer .....	24
Sulzbachhaus .....	26
Durchgängige Sprachbildung .....	28
Schulkindbetreuung .....	30
Schulsozialarbeit .....	33
Internationale Schule im Römerhof .....	34
Migration und Integration .....	36
Sozialdienst für geflüchtete Menschen .....	40
Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung ..	41
Refugium .....	42
Quartiersarbeit .....	44
Insoweit erfahrene Fachkräfte .....	48
Verbandskommunikation .....	50
Ehrenamt und Fundraising .....	51
Stiftungsverwaltung .....	52
Kirche und Religion .....	54
Bundesteilhabegesetz .....	55
Qualitätsmanagement Pflege .....	56
Psychologischer Dienst .....	57
Ihre Stelle bei uns .....	58
Ausbildung, Studium oder Praktikum .....	60
FSJ oder BFD .....	61
Organigramme .....	62

### IMPRESSUM

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**  
**Abteilung Familien und Bildung**  
Herrenstraße 6  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 319 16-59  
Telefax (0761) 319 16-47  
familien-und-bildung@caritas-freiburg.de  
www.caritas-freiburg.de

**Bankverbindung – auch für Spenden:**  
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93  
BIC FRSPDE66XXX  
Stichwort: Familien und Bildung

**Redaktion:**  
Karin Moczygemba (verantwortlich)

**Satz und Gestaltung:**  
Verena Altmann – blätterwerk

**Fotos:**  
Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Jan Deichner,  
Fotolia, KNA/Deutscher Caritasverband e.V.,  
Ingeborg F. Lehmann, Raphael Pietsch,  
Manfred Priess, Mike Walz

**Herstellung und Druck:**  
Caritaswerkstätten St. Georg, Freiburg  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Stand:** März 2024

## Editorial

### Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne heiße ich Sie im Namen des gesamten Teams willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich dafür interessieren, welche Unterstützung der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. im Bereich Familien und Bildung anbietet.

#### Familien sind unsere Zukunft.

Wir möchten allen uns anvertrauten Menschen die besten Chancen geben und sie dabei unterstützen, ihre Potenziale zu nutzen.

Dies geschieht in unseren Kindertageseinrichtungen, beim Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A., bei der Quartiersarbeit in verschiedenen Stadtteilen, in der Internationalen Schule im Römerhof, bei der Haus- und Familienpflege sowie den Betreuungsangeboten für Schulkinder und Schulsozialarbeit. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Franz-Hermann-Haus, beim Refugium und beim Sozialdienst für

geflüchtete Menschen orientieren sich an der **Lebenswirklichkeit** von Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung und bieten ihnen **praktische Unterstützung**.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten unserer Abteilung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich über Ihr Interesse und auf Ihre Anregungen!

Herzlich,  
Ihre



**Karin Moczygemba**  
Abteilungsleitung



**Susanne Kern**  
Stellvertretende Abteilungsleitung



**Ansprechpartner:**  
**Marco Montalbano**  
Assistenz der Abteilungsleitung  
Telefon (07 61) 319 16-59  
familien-und-bildung@caritas-freiburg.de

### Ortsverband mit vier Arbeitsfeldern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. ist einer von über 20 rechtlich selbstständigen Ortsverbänden in der Erzdiözese Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt ist in vier Arbeitsbereichen tätig:

-  Familien und Bildung
-  Alter und Soziale Dienste
-  Arbeit und Berufliche Kompetenzen
-  Wohnen und Beratung

## Leitlinien

### Das Kind im Mittelpunkt

Das Kind in seiner Entwicklung zu fördern heißt konkret: Wir achten auf seine Botschaften und geben ihm die Chance, Dinge selbst zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und Herausforderungen zu bestehen. Wir wecken und erhalten die Begeisterung am Lernen in einer anregenden Umgebung. Selbstständigkeit und Selbstvertrauen zu stärken ist uns ebenso wichtig wie das soziale Miteinander.

### Kinder integrieren und fördern

Wir fördern, betreuen und begleiten Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam. Dabei steht das Kind im Mittelpunkt, das möglichst wohnortnah und in der alltäglichen Umgebung wie Schule oder Kindertageseinrichtung integriert wird. Dabei richtet sich die Unterstützung auf die ganze Familie. Die Strategie der durchgängigen und

alltagsintegrierten Sprachbildung eröffnet allen Kindern eine positive Sprachentwicklung – vom Kindergarten- bis ins Grundschulalter.

### Vielfalt statt Grenzen

Menschen mit Migrationshintergrund können gleichberechtigt an unserer Gesellschaft teilhaben, wenn ihre Integration gelingt. Unser Angebot zahlreicher Einrichtungen, Projekte und Kooperationen orientiert sich immer an den vielfältigen Bedürfnissen und Lebenssituationen der zugewanderten und geflüchteten Menschen. Dazu gehören die Bereiche Bildung, berufliche Qualifikation, interkulturelle Begegnung, Beratung und Begleitung.

### Teilhabe, Vernetzung und Förderung des Engagements

Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner

### Pädagogische Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung

Gemeinsam mit den pädagogischen Einrichtungsleiterinnen und -leitern gestaltet die pädagogische Fachberatung die Qualitätssicherung und -entwicklung in den Kindertagesstätten und der Schulkindbetreuung. Wichtig ist hierbei, die Konzeption weiterzuentwickeln und konkrete praxisrelevante Anfragen zu beantworten. Damit pädagogische Prozesse gelingen, ist eine vertrauensvolle, konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit in den Teams zentral. Deshalb unterstützt die pädagogische Fachberatung auch die Teamentwicklung.

sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Charakteristisch ist das zielgruppenübergreifende Arbeiten, das alle Altersgruppen inkludiert und dadurch Austausch und Begegnung ermöglicht.





## Haus- und Familienpflege

### Bei uns in guten Händen

Manchmal fällt in einer Familie – bedingt etwa durch Krankheit, Geburten, Reha- oder Kurmaßnahmen – die Person aus, die sonst den Haushalt führt und die Kinder versorgt. Dann ist **vorübergehend Unterstützung** nötig, damit alles gut weiterläuft. Unsere Familienpflegerinnen sind für Sie da.

#### Die tägliche Routine weiterführen

Vater und Mutter sind natürlich durch niemanden zu ersetzen. Eine Familienpflegerin erhält in Notsituationen den **Familienalltag aufrecht** und führt den Haushalt weiter. Sie vertritt in enger Absprache mit der Familie die haushaltsführende Person.

**Kompetenz in Sachen Familie**  
Familienpflegerinnen sind spezielle Fachkräfte mit einer **dreijährigen Ausbildung** in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung und Pflege. Die Familienpflegerin arbeitet eigenverantwortlich in enger Kooperation mit der Familie und unterliegt der Schweigepflicht. Die Einrichtung der Haus- und Familienpflege arbeitet mit den Krankenkassen und dem Jugendamt zusammen.

#### Training für Familien

Die Haus- und Familienpflege bietet daneben ein HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT) an. Hier können Eltern lernen, die hauswirtschaftliche Versorgung und Alltagsorganisation ihrer Familie zu bewältigen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Ilona Müller**  
Leitung

#### Haus- und Familienpflege

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2038  
Telefax (0761) 7903-82038  
familienpflege@caritas-freiburg.de  
www.familienpflege-freiburg.de

#### Wenn Sie uns brauchen ...

- Bei Klinik-, Reha- oder Kuraufenthalt
- Bei Risikoschwangerschaft
- Während des Wochenbetts
- Nach einer Mehrlingsgeburt
- Bei akuter und schwerer körperlicher Erkrankung
- Bei Erschöpfungszuständen
- Bei psychischer Erkrankung
- Bei Überlastung in Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern

#### ... sind wir für Sie da

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinderbetreuung
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Säuglingspflege
- Freizeitgestaltung
- Betreuung von Familienmitgliedern mit Erkrankung oder Behinderung
- Information über weitere Hilfen
- HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT)





## Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.



### Erkennen und unterstützen

Das Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. bietet Familien **Unterstützung und Begleitung**; besonders dann, wenn Eltern unsicher sind, ob ihr Kind entwicklungsverzögert oder von Behinderung bedroht beziehungsweise betroffen ist. Nach einem intensiven Kennenlernen des Kindes und seiner Fähigkeiten können die Fachkräfte von P.R.I.S.M.A. an verschiedenen Punkten unterstützend wirken. Mit den gleichen Anliegen können sich pädagogische Fachpersonen von Kindereinrichtungen an P.R.I.S.M.A wenden.

#### Integrieren

Wir helfen Familien dabei, ihr Kind in einer **Regelkindereinrichtung** in der Nähe des Wohnorts zu integrieren. Kinder im Autismus-Spektrum können in der **Grundschule** und der **weiterführenden Schule** pädagogisch begleitet werden. Kindern mit Sinnesbehinderungen oder körperlichen Behinderungen bieten wir mindestens in der Grundschule pädagogische Schulbegleitung an.

#### Fördern und beraten

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten bei uns heilpädagogische, logopädische, physiotherapeutische und/oder ergotherapeutische **Förderung**. Dabei werden Wahrnehmung, Motorik, sprachliche, soziale und andere Kompetenzen geschult. Für **Eltern** bieten wir regelmäßig Kurse und Themencafés an, die bei vielen Erziehungs- und Kinderthemen weiterhelfen und zugleich Gelegenheit geben, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Wir unterstützen Familien durch **Sozialpädagogische Familienhilfe** (SPFH). Auch die pädagogischen Fachleute des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. können sich bei P.R.I.S.M.A. weiterbilden und austauschen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Mira Ebi**  
Leitung

#### Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. Integration, Interdisziplinäre Frühförderstelle, Schulbegleitung und Beratung

##### Hauptstelle

Klarastraße 18  
79106 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2161  
Telefax (07 61) 79 03-2170  
prisma@caritas-freiburg.de  
www.kinderfoerdernetz-prisma.de

##### Weitere Räume in Freiburg

Am Römerhof, Innenstadt,  
Rieselfeld und Zähringen

##### Außenstellen

**Bad Krozingen**  
Freiburger Straße 11  
79189 Bad Krozingen  
Telefon (07 61) 79 03-2410  
prisma-krozingen@caritas-freiburg.de

##### Titisee-Neustadt

Hauptstraße 1  
79822 Titisee-Neustadt  
Telefon (07 61) 79 03-2430  
Telefax (07 61) 79 03-82430  
prisma-neustadt@caritas-freiburg.de

#### Integration

- Unterstützung bei der Eingliederung in wohnortnahe Kindereinrichtung
- Schulbegleitung (bei Autismus oder Körperbehinderung)
- Begleitung im täglichen Leben
- Gemeinsame Spiele
- Gespräche und Tipps

#### Frühförderung

- Heilpädagogische Förderung und Spieltherapie
- Logopädie und Sprachförderung
- Physiotherapie und Ergotherapie, bei P.R.I.S.M.A. oder als Hausbesuch
- Als Einzel- oder als Komplexleistung zur heilpädagogischen Förderung und medizinisch-therapeutischen Behandlung
- Eltern-und-Kind-Förderstunden
- Fördert Wahrnehmung, Motorik, Sprache, soziale und emotionale Kompetenz

#### Beratung der Eltern

- Hilfe bei allen Fragen rund um das Kind
- Herstellen von Kontakten zu anderen Institutionen
- Elternkurse
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

#### Beratung für pädagogische Fachkräfte

- Fallbesprechungen
- Supervision
- Fortbildungen
- Fachvorträge

#### Inklusion in Schulkindbetreuung

## Kinderhaus Arche Noah



### Interkulturell spielen und lernen

Das Kinderhaus Arche Noah des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. liegt zentral im Stadtteil Rieselfeld. Die hellen, modern und anregungsreich gestalteten Räume mit einem naturnahen Außengelände laden zum Forschen und Verweilen ein.

#### Jedem Kind Chancen geben

Circa 110 Kinder in sieben Gruppen finden sowohl Geborgenheit in ihrer Gruppe als auch vielfältige **Spiel- und Lernchancen** im gesamten Haus. Es besteht die Möglichkeit einer konstanten Begleitung des Kindes ab dem 13. Lebensmonat bis zur Einschulung. Unsere Orientierung an christlichen Werten drückt sich auch in der Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde aus.

Eine hochwertige Lernumgebung mit differenzierten Lerninseln ermöglicht jedem Kind,

seinen individuellen Bildungsweg zu entfalten.

#### Montessori leben

Die Grundlage von Maria Montessori – „**Hilf mir, es selbst zu tun**“ – wird jeden Tag und in allen Lern- und Bildungsbereichen lebendig umgesetzt. Diese Arbeit führt die Rieselfelder Clara-Grunwald-Grundschule weiter.

#### Gemeinsam von der Vielfalt lernen

Unsere **interkulturelle Bildungs- und Elternarbeit** hat sich zum Ziel gesetzt, die verschiedenen Kulturen im Kinderhaus bewusst zu machen, kennenzulernen und wertzuschätzen. Wir verfügen über ein fachkompetentes, interkulturelles Team, das sich seine Lernfreude erhalten hat und Kinder gerne inspiriert. Räume des Kinderfördernetzes P.R.I.S.M.A. sind in unser Haus integriert.



**Ansprechpartnerin:**  
**Elena Malsam**  
Leitung

**Kinderhaus Arche Noah**  
Cornelia-Schlosser-Allee 17  
79111 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2200  
Telefax (0761) 7903-82200  
arche-noah@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-arche-noah.de

### Lage

- Mitten im Freiburger Rieselfeld
- Naturnahes Außengelände

### Gruppenstruktur

- Bis zu 110 Kinder in 7 altersgemischten Gruppen
- Alter: 1 bis 6 Jahre

### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung

### Mahlzeiten

- Je Gruppe ein Obst- und Gemüsebüfett aus frischen, von den Eltern mitgebrachten Zutaten
- Warmes Mittagessen aus regionalem Anbau für Tageskinder

### Konzept und Team

- Montessori-Pädagogik
- Etwa 25 pädagogische Fachkräfte
- Zusatzqualifikationen z.B. mit kreativen Inhalten, frühkindlicher Bildung und Sprachförderung
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Inklusive Pädagogik
- Enge Einbeziehung der Familien

### Kooperationen

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. (Räume im Haus)
- Kirchengemeinde Maria Magdalena
- Clara-Grunwald-Schule (Grundschule)
- Therapeutinnen und Therapeuten, z. B. für Ergotherapie
- Erziehungsberatungsstelle
- Fachschulen für Sozialpädagogik

## Kinderhaus Bernhard von Baden



### Kinder begleiten

Das Kinderhaus Bernhard von Baden liegt in idyllischer Lage direkt am Wald in Freiburg-Zähringen. In fünf Gruppen werden rund 75 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut. Jedes Kind gehört einer festen altersgemischten Gruppe an. Die Konzeption des Kinderhauses ist durch unsere christliche Einstellung ebenso geprägt wie durch folgende Leitziele: Die Kinder machen die Erfahrung von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, von Freiheit und Eigenverantwortung, von wertschätzendem Miteinander und Mitbestimmung. Die Lebenswirklichkeiten der Familien bilden das Fundament unserer Arbeit mit den Kindern.

#### Selbstlernprozesse anregen

Die **Freispielzeit** bestimmt einen großen Teil des Tages im Kinderhaus. Dabei wählen die Kinder frei, mit wem, was, wo und wie lange sie spielen. Sie entdecken so ihren eigenen Willen und probieren sich innerhalb eines sozialen Miteinanders aus.

Die Kinder machen viele Erfahrungen mit sich und den Dingen. Dabei begleiten und unterstützen **erfahrene Fachkräfte** sie – auch durch eine vorbereitete und anregungsreich gestaltete Umgebung. In einem Tageslauf, der durch Strukturen und Rituale Sicherheit gibt, lernen die Kinder, selbstständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Sie werden in allen für sie wichtigen Belangen gehört.

#### Erleben von Vielfalt

Der inklusive Gedanke bestimmt unsere Haltung. Alle Kinder sind wichtig und **willkommen**. Durch Vielfalt und Unterschiedlichkeit wird das soziale Leben bereichert und angeregt. Wir nehmen diese Verschiedenheit wahr und begleiten alle Kinder in ihrer individuellen Entwicklung: „Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ (Maria Montessori)

#### Elternpartnerschaft

Durch die **Verweildauer über entwicklungsreiche Jahre** wird das Kinderhaus ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Kinder und ihrer Familien. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Eltern als professionelle Gesprächspartnerinnen und -partner zur Seite.



**Ansprechpartnerin:**  
**Daniela Hettich**  
Leitung



#### Lage

- Freiburg-Zähringen
- Direkt am Waldrand

#### Gruppenstruktur

- Bis zu 76 Kinder in 5 Gruppen
- Davon bis zu 16 Kinder unter 3 Jahren
- Und bis zu 60 Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Ganztagesbetreuung

#### Mahlzeiten

- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch gekochtes Mittagessen überwiegend aus biologisch angebauten Lebensmitteln
- Nachmittagsvesper

#### Projekte

- Arbeiten in der Holzwerkstatt
- Bewegungsangebote im Turnraum
- Gemeinsames Musizieren
- Regelmäßige Waldtage

#### Konzept und Team

- Altersmischung von 2 bis 6 Jahren
- Vorbereitete und anregungsreiche Umgebung als „Hilfe zum Selbsttun“
- Begleitung im Dialog
- Lernen in Freiheit und Eigenverantwortung
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien

#### Kooperationen

- Emil-Gött-Schule
- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.
- Beratungsstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten

#### Kinderhaus Bernhard von Baden

Vordere Poche 17  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2240  
Telefax (0761) 79 03-2249  
bernhard-von-baden@  
caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-bernhard-  
von-baden.de



## Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah

### Kulturen erleben, Inklusion leben

Im Freiburger Osten liegt nahe der Dreisam das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah. Es bietet Kindern im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung einen geborgenen Ort zur persönlichen Entfaltung und zum Lernen. Im Vertrauen auf die kreative Kraft und Lernlust jedes Kindes bereiten wir den Mädchen und Jungen eine kindgerechte Umgebung vor. So können sie Erfahrungen sammeln und sich frei zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.

#### Voneinander lernen

Im Kinderhaus ist die Inklusion vieler **Kulturen**, Religionen, Bedürfnisse und Interessen selbstverständlich. Ob mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne **Behinderung**: Die Kinder lernen durch den offenen, wertschätzenden Umgang miteinander, sich gegenseitig zu akzeptieren.

#### Übergänge gestalten

Besuchen Kinder erstmals eine Kita, ist dies ein großer Schritt hin zu neuen Räumen, Abläufen und Beziehungen. Die behutsame **Eingewöhnung** richtet sich deshalb ganz nach den Bedürfnissen des Kindes. Den Wechsel in die ältere Gruppe erleichtern wir mit Ritualen. In Kooperation mit der ansässigen Grundschule bereiten wir die Kinder gezielt auf die nächste große Veränderung vor: den Schuleintritt.

#### Miteinander wachsen

Das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah kooperiert mit der **Internationalen Schule** im Römerhof. Durch die Betreuung ihres Kindes im Kinderhaus Jonah erhalten Eltern mit Fluchterfahrung die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Sabine Hasel**  
Leitung

**Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah**  
Sandfangweg 5  
79102 Freiburg  
Telefon (0761) 28 52 37 37  
Telefax (0761) 28 53 97 30  
jonah@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-jonah.de

#### **i** Lage

- Freiburg-Waldsee
- In der Nähe der Dreisam

#### Gruppenstruktur

- 2 Kleinkindgruppen für je 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 3 Gruppen für je bis zu 20 Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung
- Jeweils mit Mittagessen

#### Konzept und Team

- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Inklusives Konzept
- Enge Einbeziehung der Familien

#### Kooperationen

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.
- Internationale Schule im Römerhof
- Kleinkindgruppe Kleine Römer
- Grundschulen im Stadtteil
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Evangelische und Katholische Hochschule





Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Kinderhaus St. Vinzenz

### Aufwachsen in Gemeinschaft

Das Kinderhaus St. Vinzenz liegt zentrumsnah im Stadtteil Neuburg. Die Kindertagesstätte ist eingebettet in das neu errichtete **Mehrgenerationenhaus** der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul.

In der Kindereinrichtung werden 30 Kinder von einem bis sechs Jahren in liebevoller und familiärer Atmosphäre betreut. Die uns anvertrauten Kinder nehmen wir achtsam auf und begleiten sie in dieser intensiven und sensiblen Entwicklungszeit.

#### Entwicklungsbiografien anerkennen

Alle Kinder möchten selbstständig und unabhängig werden. Gemäß der **Montessori**-Pädagogik bereiten wir ihnen dazu eine anregungsreiche Umgebung. So können sie bei uns Neues entdecken, die eigene kreative Kraft kennen lernen und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Wir beobachten und dokumentieren die Entwicklungsschritte jedes Kindes sorgfältig und kontinuierlich.

#### Gemeinschaft erfahrbar machen

Dass jedes Kind seine eigene Lebenswirklichkeit und Biografie mitbringt, ist eine große Chance, voneinander zu lernen. Beim Spielen, Singen und Feiern erfahren sie Gemeinschaft. **Rituale im Tageslauf** geben Struktur und bieten den Kindern die Möglichkeit, die Struktur mitzugestalten.

Die Jungen und Mädchen erleben christliche Werte im respektvollen Umgang miteinander. Auch bereiten sie im Jahresverlauf religiöse Feste vor und begehen sie gemeinsam, was das Zusammenleben prägt.



**Ansprechpartnerin:**  
**Martina Sproll**  
Leitung

#### **i** Lage

- Freiburg-Herdern
- In Nachbarschaft zum St. Josefskrankenhaus und St. Carolushaus
- Im Mehrgenerationenhaus der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul
- Erdgeschoss

#### Gruppenstruktur

- Bis zu 32 Kinder in 2 Gruppen
- 1 Kleinkindgruppe für 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 1 Kindergartengruppe für bis zu 22 Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung

#### Mahlzeit

- Gemeinsames Mittagessen

#### Konzept und Team

- Montessori-Pädagogik
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Inklusive Pädagogik
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien

#### Kooperationen

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.
- Grundschulen im Stadtteil
- St. Carolushaus
- Fachschulen für Sozialpädagogik

**Kinderhaus St. Vinzenz**  
Habsburgerstraße 126  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 28 52 97 00  
Telefax (0761) 28 52 97 01  
st.vinzenz@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-st-vinzenz.de

## Inklusives Kinderhaus Tabitha\*

### Lernanregungen schaffen

Im Freiburger Stadtteil Zähringen befindet sich das Inklusive Kinderhaus Tabitha. In einer **lernanregenden Umgebung** können etwa 80 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren ihre elementaren Bedürfnisse verfolgen und Bildung selbstständig und individuell erfahren.

In der pädagogischen Arbeit steht die **ganzheitliche Förderung** im Mittelpunkt. Hierbei stehen den Kindern unterschiedliche Fachbereiche (Bauzimmer, Atelier, Bistro, Rollenspielzimmer, Außengelände, Forscherbereich und Bewegungsraum) zur Verfügung.



Das Zugehörigkeitsgefühl im täglichen Miteinander ist für uns besonders bedeutsam. Im respektvollen sozialen Umgang erleben die Kinder Wertschätzung ihrer eigenen **Persönlichkeit** und verstehen sich als Teil der **Gemeinschaft**.

#### Partizipation ermöglichen

Im Tagesablauf gestalten und beteiligen sich die Kinder in allen Bereichen, die sie betreffen, mit. Durch **vielfältige Beteiligungsformen** erfahren die Kinder erste demokratische Prozesse.

Ein strukturierter Tagesablauf vermittelt den Kindern Vertrauen und Sicherheit. Im Kinderhaus-Alltag steht ihnen ein multiprofessionelles Team zur Seite.

Im Sinne einer erfolgreichen **Erziehungspartnerschaft** arbeitet das Team des Inklusiven Kinderhauses vertrauens- und respektvoll mit Eltern und Familien zusammen. Diese werden kontinuierlich am Kinderhausgeschehen beteiligt.



\* Vormalig Kindertagesstätte Alban Stolz



**Ansprechpartnerin:**  
**Gabriele Dieterle**  
Leitung

**Inklusives Kinderhaus Tabitha**  
**Denzlinger Straße 28**  
79108 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2260  
tabitha@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-tabitha.de



#### Lage

- Freiburg-Zähringen
- In Nachbarschaft zur Quartiersarbeit Zähringen

#### Gruppenstruktur

- Rund 80 Kinder in insgesamt 5 Gruppen
- Davon rund 60 Kinder von 3 bis 6 Jahren in 3 Gruppen
- Sowie 20 Kinder von 1 bis 3 Jahren in 2 Kleingruppen
- Auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung

#### Mahlzeiten

- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch zubereitetes Mittagessen
- Nachmittagsvesper

#### Projekte

- Wöchentlicher Stammgruppen- bzw. Ausflugstag
- Wöchentliche Angebote für zukünftige Schulkinder
- Gruppenübergreifende Projekte
- Regelmäßige Waldtage oder Waldwochen

#### Konzept und Team

- Inklusives Konzept
- Kindzentrierter Ansatz
- Lern- und Spielbereiche
- Alltagsintegrierte Sprachbildung
- Enge Einbindung der Eltern
- Multiprofessionelles Team
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit

#### Kooperationen

- Quartiersarbeit Zähringen
- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. (Räume im Haus)
- Grundschulen im Stadtteil



Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



# Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau

## Lebendige Inklusion

Das Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. ist eine **inklusiv arbeitende Einrichtung** und besteht aus Schulkindergarten und Kindertagesstätte. Hier erforschen etwa 75 Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam ihre Welt.

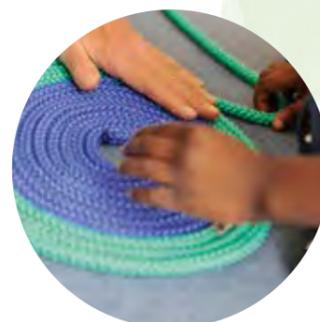
### Gemeinsam Neues entdecken

Das Haus hat seine Türen ganztags für Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintrittsalter geöffnet. Zur Stärkung des Gruppengefühls treffen sich bis zu 14 Kinder zu festen Zeiten im Tagesablauf mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in der jeweiligen Stammgruppe. Auf drei Etagen erkunden die Kinder nach ihren Bedürfnissen und Neigungen **vielfältige Lern- und Spielbereiche** wie Baustelle, Atelier, Schreibwerkstatt, Rollenspielbereich, Bewegungswelt, Forscherraum, Klangwelt, Waldgruppe

und Holzwerkstatt. Die Vielfalt der Kinder und Erwachsenen im Haus trägt zu einer lebendigen Atmosphäre bei.

### Enge Kooperation

Unser Haus arbeitet mit dem Kinderfördernetz **P.R.I.S.M.A.** eng zusammen: beispielsweise bei der Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf, bei der Frühförderung und der Beratung von Fachkräften und **Eltern**. Zudem sind alle Eltern eingeladen, am Kinderhausleben teilzunehmen und die vielfältigen Angebote unseres Hauses zu nutzen.



### Schulkindergarten

- 14 Kinder ab 3 Jahren mit geistiger und/oder Lernbeeinträchtigung
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Kinderhaus
- Kooperation mit Sonderschullehrerinnen und -lehrern
- Vormittags- oder Ganztagsbetreuung

### Kindertagesstätte

- Bis zu 10 Kinder ab 2 Jahren
- Bis zu 52 Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Davon insgesamt 8 Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Ganztagsbetreuung



**Ansprechpartnerin:**  
**Silvie Mangold**  
Leitung

**Kinder- und Familienhaus  
Unserer Lieben Frau**  
Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2010  
Telefax (0761) 7903-2011  
unserer-lieben-frau@  
caritas-freiburg.de  
www.unserer-lieben-frau.de

### **i** Lage

- Südliche Freiburger Innenstadt
- Großzügiges Raumangebot über drei Etagen

### Gruppenstruktur

- Bis zu 76 Kinder in 6 Gruppen
- Inklusive Gruppen aus Kindern des Schulkindergartens und der Kindertagesstätte
- Altersmischung von 2 bis 6 Jahren

### Mahlzeiten

- Frühstücksbüfett
- Warmes Mittagessen
- Nachmittagsimbiss

### Projekte

- Lern- und Spielbereiche
- Von Kindern, Fachkräften und Eltern gemeinsam entwickelte Themenprojekte
- Regelmäßige Naturangebote

### Konzept und Team

- Multiprofessionelles Team
- Kontinuierliche fachliche Fortbildung
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern, auch bei Entwicklung der Konzeption
- Inklusives Konzept
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung

### Kooperationen

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. (Räume im Haus)
- Karlschule (Grundschule)
- Katholische und Evangelische Hochschule
- Pädagogische Hochschule
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Beratungsstellen
- Niedergelassene Logopädinnen/Logopäden und Ärztinnen/Ärzte



## Kleinkindgruppe Kleine Römer

### Wo ganz Kleine die Welt entdecken

Am Römerhof in Littenweiler trifft sich täglich eine feste Gruppe von zehn Kindern im Alter von **ein bis drei Jahren**, um gemeinsam zu spielen und die Welt zu entdecken. Die Kleinkindgruppe Kleine Römer ist eine Außenstelle des Kinder- und Familienhauses Unserer Lieben Frau.

#### Halt und Nähe

Rituale sowie ein verlässlicher Tagesablauf bieten den Kindern Nähe und Halt. Für die Eingewöhnung nehmen wir uns viel Zeit, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Das Spielen und Entdecken im angrenzenden Garten und in der **Natur** sind wichtige Bestandteile des täglichen Zusammenseins.

#### Frühe Förderung

Durch die räumliche Nähe können wir sehr gut mit dem Kinderfördernetz **P.R.I.S.M.A.** zusammenarbeiten. Dies geschieht beispielsweise durch Frühförderung, Integrationshilfen oder Elternkurse. **Kinder mit besonderem Förderbedarf** sind in der Kindergruppe herzlich willkommen!



**Ansprechpartnerin:**  
**Aline Wursthorn**  
Außenstellenleitung

**Kleinkindgruppe Kleine Römer**  
Fritz-Geiges-Straße 31  
79117 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2271  
kleine-roemer@caritas-freiburg.de  
www.kindergruppe-kleine-roemer.de

Kontakt auch über  
**Kinder- und Familienhaus  
Unserer Lieben Frau**  
Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2010  
Telefax (07 61) 79 03-82010

#### **i** Lage

- Freiburg-Littenweiler
- Direkte Straßenbahnbindung: Linie 1, Haltestelle Römerhof
- Großer Gruppenraum
- Weitere Räume für Schlaf, Ruhepausen und Bewegung
- Schönes Außengelände

#### Gruppenstruktur

- 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)

#### Konzept und Team

- Team aus drei qualifizierten Erzieherinnen und weiteren Personen
- Unterstützung von Frühförderung und Integration
- Elternkurse und andere Angebote für Eltern

#### Kooperation

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A. (Räume im Haus)
- Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah



Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Sulzbachhaus

### Ein Haus für alle Kinder

Das Sulzbachhaus ist eine inklusiv arbeitende Kindereinrichtung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V., in der Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen, forschen und entdecken können. Das Sulzbachhaus besteht aus einer **Kindertagesstätte** und einem **Schulkindergarten** für Kinder mit einer geistigen Behinderung. Wir beleben ein modernes und helles Gebäude mit schönem Außengelände in einem ruhigen Wohngebiet.

**Freiräume und Gemeinschaft**  
Werkstatorientierte Räume laden die Kinder zum **Spiele** und **Forschen** ein. Miteinander lernen sie gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Verantwortung. Die Kinder erfahren **christliche Werte**, auch durch gemeinsame religiöse Feste. **Der Alltag ist transparent** strukturiert. Wir beobachten genau, zu welchen Themen die Kinder besonders gut

Zugang finden. Darauf aufbauend können sie den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gehen. Die Interessengebiete, die Entwicklung und die Förderung der Kinder werden reflektiert, dokumentiert und begleitet. Die Kinder werden eingeladen, selbst auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

**Fördern und begleiten**  
**Sonderpädagogische Förderung** und pädagogische Arbeit, insbesondere die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, verknüpfen sich im Tagesablauf der Einrichtung. Die Schulbereitschaft der Kinder wird durch Projekte und die Besuche der Kooperationslehrerin begleitet und unterstützt. Bildtafeln und Alltagsgebärden werden zur unterstützten Kommunikation angewendet.

**Ein starkes Team**  
Im Sulzbachhaus arbeiten **Fachkräfte** verschiedener pädagogischer Berufsgruppen mit den Kindern. Unser Team arbeitet eng mit den **Eltern** sowie interdisziplinär mit unterschiedlichen Fachstellen im therapeutischen und medizinischen Bereich zusammen.

**Kindertageseinrichtung**

- Ganztagsbetreuung für ca. 35 Kinder (Mittagessen an 4 Wochentagen)
- Verlängerte Öffnungszeiten für ca. 30 Kinder (3 bis 6 Jahre)
- Kleinkindgruppe mit verlängerter Öffnungszeiten für 10 Kinder (1-3 Jahre)

**Schulkindergarten**

- Für 12 Kinder mit einer geistigen Behinderung
- Individuelle Begleitung durch sonderpädagogische Fachkräfte
- Vormittags- oder Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 4 Wochentagen
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Sulzbachhaus



**Ansprechpartnerin:**  
**Katja Lehnert**  
Leitung

**Sulzbachhaus**  
**Integrative Kindereinrichtung**  
Zur alten Schmiede 4  
79423 Heitersheim  
Telefon (07 61) 79 03-2220  
sulzbachhaus@caritas-freiburg.de  
www.sulzbachhaus.de



#### Lage

- Heitersheim
- In einem ruhigen Wohngebiet

#### Gruppenstruktur

- Inklusive Arbeit mit allen rund 75 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkindgruppe mit 10 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren

#### Konzept und Team

- Inklusion von Kindern mit und ohne geistige Behinderung
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung
- Unterstützte Kommunikation
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Grundlage der Bildungsarbeit: Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg
- Multiprofessionelles Team

#### Kooperationen

- Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten





## Durchgängige Sprachbildung

### Sprache von klein auf fördern

Um eine gute Sprachbildung möglichst früh zu fördern, setzt die Strategie der durchgängigen Sprachbildung schon im Kindergartenalter an. Vielfalt anerkennen, sich mit Vorurteilen auseinandersetzen und die Familien mit einbeziehen: All das zielt auf eine **positive sprachliche Bildung der Kinder** ab.

Beim Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ steht die alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Zentrum. Um diese zu erreichen, unterstützt eine zusätzliche Fachkraft die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen vor Ort. Die Fachkraft qualifiziert und berät das pädagogische Team

der Einrichtung während des Programms. Außerdem begleitet eine Fachberatung die zusätzlichen Fachkräfte und die Einrichtungsleitung regelmäßig durch fachliche Inputs.

Auch die **Stadt Freiburg** verfolgt die Gesamtstrategie der durchgängigen Sprachbildung. Die Kindertageseinrichtungen in den Modellverbänden, die bestimmte Kriterien erfüllen, werden durch zusätzliche Fachkräfte unterstützt. Diese Sprachbildung wird von der Stadt Freiburg gefördert.



#### „Sprach-Kitas“

##### Ziele

- Inklusion
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Zusammenarbeit mit den Familien

##### Beteiligte Kindertageseinrichtungen unseres Verbandes

- Kinderhaus Arche Noah
- Kinderhaus Bernhard von Baden
- Inklusives Kinderhaus Tabitha
- Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau
- Sulzbachhaus

##### Kontakt:

Über die beteiligten Kindertageseinrichtungen (siehe Aufzählung)

### Sprachsensiblen Umgang in Grundschulen auf den Weg bringen

An den beteiligten öffentlichen Grundschulen sind Sprachfachkräfte in den ersten Klassen etabliert. Das Ziel ist, die **alltagsintegrierte Sprachbildung** an den Schulen zu stärken und auszubauen. Die Sprachfachkräfte arbeiten eng mit den Erstklasslehrkräften sowie den pädagogischen Fachkräften der Schulkindbetreuung zusammen. Die ganzheitliche sprachliche Bildung ist allen Kindern der ersten Klassen zugänglich. Sie zielt darauf ab, die bildungs- und fachsprachlichen Kompetenzen der Kinder weiterzuentwickeln und auszubauen.

Für einen Überblick über die sprachliche Entwicklung der Kinder wird ihr **Sprachstand** zu Beginn der ersten Klasse erhoben. Auf dieser Grundlage werden in Kooperation mit der Klassenlehrkraft Unterstützungspläne erstellt, die die individuelle Entwicklung der

Kinder unterstützt. Ziel ist ein sprachintensiver Unterricht, bei dem die Sprachfachkraft aktiv in die Planung und Durchführung eingebunden ist. Die Sprachfachkräfte setzen im Unterricht sowie am Nachmittag in der Schulkindbetreuung sprachbildnerische Angebote wie beispielsweise Vorleseprojekte um.

Darüber hinaus **beraten und begleiten** die Sprachfachkräfte die Lehrkräfte sowie die pädagogischen Fachkräfte an der Schule.

Weitere Aufgaben sind die **Vernetzung** und **Kooperation** mit Fachkräften an den Kindertageseinrichtungen im Modellverbund am Übergang Kita-Grundschule.



#### Beteiligte Schulen

- Adolf-Reichwein-Bildungshaus
- Albert-Schweitzer-Grundschule
- Anne-Frank-Grundschule
- Emil-Gött-Schule
- Lortzingschule
- Tullaschule

#### Inhalte

- Feststellung des Sprachstands
- Erstellung von Unterstützungsplänen
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Einbeziehung von Mehrsprachigkeit in den Schulalltag
- Professioneller Austausch mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- Beratende Begleitung des Schulteam
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Vernetzungen im Modellverbund

#### Ansprechpartnerin:

**Manuela Müller**  
Teamleitung der Sprachfachkräfte

#### Kontakt:

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**  
Manuela Müller  
Wallstraße 13, 79098 Freiburg  
Mobil (01 73) 771 03 42  
sprachfachkraft-teamleitung@caritas-freiburg.de



## Schulkindbetreuung

### Ganztags gut begleitet

Schulkinder rund um ihren Unterricht gut zu betreuen liegt uns am Herzen. Deshalb organisiert und koordiniert der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. **verschiedene Betreuungsangebote** an sechs Schulen in Freiburg und Heitersheim.

#### Schulkindbetreuung

Im Rahmen der erweiterten Schulkindbetreuung hat unser Verband an fünf Freiburger Schulen die Betreuung übernommen. Ein ähnliches Konzept setzen wir auch in Heitersheim um.

Die betreuenden pädagogischen Fachkräfte vernetzen sich eng mit der jeweiligen Schule, den Eltern und weiteren Beteiligten.

#### Flexible Nachmittagsbetreuung

In der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an einer Freiburger Werkrealschule betreuen und unterstützen wir Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende.

### Schulkindbetreuung in Freiburg

An fünf Freiburger Schulen setzt unser Verband ein erweitertes Betreuungskonzept um. Dieses Konzept wurde in Kooperation von Stadt, Schulleitungen und freien Trägern erarbeitet. Betreuung und Schule sind dabei **eng verknüpft**. Die Schulkinder werden vor und nach dem Unterricht von einem festen Team betreut.

Die Familien können **Betreuungs-module** mit Zeiten bis 17 Uhr und eine Betreuung für drei oder sieben Schulferienwochen wählen. Diese Form der Schulkindbetreuung bietet eine einheitliche pädagogische Basis, klare Ansprechpersonen sowie viel Kontinuität für Eltern und Kinder.



#### Emil-Gött-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Daniela Hoch-Göbel**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Emil-Gött-Schule

Kirchhofweg 9  
79108 Freiburg  
Telefon (0761)201-7330  
schulkindbetreuung-  
emilgoettschule@caritas-freiburg.de

- Gruppenübergreifende Angebote
- Vernetzung mit der Inklusionsklasse
- Lebensweltorientierte Begleitung (Ziel: Persönlichkeits-Entfaltung)
- Intensive Begleitung der Familien mit Migrationshintergrund (Kooperation mit Sozialarbeit)
- Kooperation mit der Sprachfachkraft für Klasse 1
- Aktive Kinderbeteiligung

#### Feyelschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Bonfert-Renkewitz**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Feyelschule

Unteres Grün 13  
79117 Freiburg  
Telefon (0761)61 2908 13  
schulkindbetreuung-feyelschule@  
caritas-freiburg.de

- Erweitertes Fachkräfte-Team
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerkollegium und Schulsozialarbeit
- Auch für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf aufgrund einer Behinderung

#### Gerhart-Hauptmann-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Beate Vitallowitz**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Hofackerstraße 75  
79110 Freiburg  
Telefon (0761)201-7601  
schulkindbetreuung-ghs@  
caritas-freiburg.de

- Inklusives Konzept: heilpädagogische Unterstützung von Grundschulkindern mit besonderem Förderbedarf innerhalb der Gruppe
- Kooperation mit inklusiver „Kita am Seepark“
- Gruppenübergreifende Angebote und Projekte (Werken, Kreatives, Sport usw.)
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und der Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten und Ausflügen in die nähere Umgebung

## Schulkindbetreuung in Heitersheim

### Karlschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Leonie Schäffler**  
Leitung

### Mühlmattenschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Lisa Jortzik**  
Leitung

### Johanniter-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Nadine Seywald**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Karlschule

Karlstraße 16  
79104 Freiburg  
Telefon (0761)201-8162  
schulkindbetreuung-karlschule  
@caritas-freiburg.de

- Grund- und Werkrealschule
- Zusätzlich: Übermittags- und Nachmittagsbetreuung für Werkrealschule, besonders für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten
- Externe Bildungsangebote (Trommeln, Tanzworkshops, Kunst-, Sportprojekte)
- Bewusstmachen von Inklusion als Leben in Vielfalt

#### Schulkindbetreuung an der Mühlmattenschule

Zu den Mühlmaten 8  
79108 Freiburg  
Telefon (076 65)932 92 21  
schulkindbetreuung-muehlmat-  
schule@caritas-freiburg.de

- Hausaufgaben-Konzept gemeinsam mit der Schule
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten
- Besonderes Augenmerk auf Freispielzeit
- Wechselnde AGs, z. B. Koch&Back-AG, WaldWunder-AG oder Tanz-AG

#### Schulkindbetreuung an der Johanniter-Schule

GWRS Heitersheim  
Johanniterstraße 53  
79423 Heitersheim  
Telefon (07634)511-217  
schulkindbetreuung-jgs  
@caritas-freiburg.de

- Verschiedene Betreuungsmodelle wählbar
- Betreuungszeiten von 7.30 bis max. 17 Uhr
- Ferienbetreuung für sieben Wochen im Jahr wählbar
- Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Kindertageseinrichtung Sulzbachhaus

## Schulsozialarbeit



An 12 Freiburger Schulen bietet unser Verband Schulsozialarbeit an. Diese trägt dort zu einem gelingenden Bildungsprozess bei und gestaltet den **Lebensraum Schule** mit.

Die Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern/Erziehungsberechtigte in schulischen und persönlichen Belangen sowie in erzieherischen Fragen.

### Grundschulen

- Anne-Frank-Schule, Freiburg-Betzenhausen
- Clara-Grunwaldschule, Freiburg-Rieselfeld
- Emil-Gött-Schule, Freiburg-Zähringen
- Lortzingschule, Freiburg-Beurbarung
- Mühlmattenschule, Freiburg-Hochdorf
- Weiherhof-Grundschule, Freiburg-Herdern

### Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

- SBBZ Schule Günterstal

### Realschule

- Weiherhof-Realschule, Freiburg.-Herdern

### Berufliche Schulen

- Edith-Stein-Schule
- Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
- Walter-Rathenau-Gewerbeschule
- Walter-Eucken-Gymnasium und kaufm. Schulen I

### Mobile Berufsschulsozialarbeit



**Ansprechpartnerin:**  
**Simone Müller-Morath**  
Teamleitung

#### Schulsozialarbeit Teamleitung

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761)7903-2021  
Mobil (01 51)50 84 62 04  
teamleitung-schulsozialarbeit  
@caritas-freiburg.de



Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Internationale Schule im Römerhof

### Die Chance auf schulischen Erfolg

Die Internationale Schule des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen. Junge Menschen im Alter von **15 bis 25 Jahren** können in Sprachlernklassen und den Klassen 9 und 10 einen Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss erwerben. Anmelden können sich Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss und junge Menschen mit besonderer Bildungsbiografie.

#### Bildung

Die private Schule ist **staatlich anerkannt** und arbeitet auf der Grundlage des Bildungsplans für die Sekundarstufe in Baden-Württemberg. Betriebspraktika in Klasse 8 erleichtern es den jungen Menschen, sich beruflich zu orientieren. Schülerinnen und Schülern, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, bieten wir **Sprachlernklassen** auf allen Niveaus. Hier bereiten sie sich mit intensivem Deutschunterricht, Mathematik und allgemeinbildenden Fächern auf den Regelunterricht vor.

Die Prüfungen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 sowie zum mittleren Bildungsabschluss nach Klasse 10 finden jährlich zum Schuljahresende statt.

#### Schulsozialarbeit

Hier können sich Schüler bei schulischen oder persönlichen Belangen **Unterstützung** holen. Über diese Einzelfallhilfe hinaus gibt es klasseninterne sowie klassenübergreifende Gruppenangebote.



**Ansprechpartnerin:**  
**Eva Höck**  
Leitung

**Weitere Ansprechpartnerin:**  
**Christine Jauch**  
Sekretariat

#### Internationale Schule im Römerhof

Hansjakobstraße 99  
79117 Freiburg  
Telefon (0761) 611 25-0  
Telefax (0761) 611 25-19  
internationale-schule@  
caritas-freiburg.de  
www.internationale-schule-  
roemerhof.de

#### **i** Bildungsangebote der Privatschule

- Werkrealschulklassen (Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss in Klassen 9 und 10)
- Vorbereitungsklassen auf verschiedenen Sprachniveaus
- Hilfe bei der Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
- Schulsozialarbeit

#### Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Alter: 15 bis 25 Jahre
- Auch mit Kleinkind (Betreuung bei der Kleinkindgruppe Kleine Römer oder im Kinder- und Familienhaus Jonah möglich)

#### Information und Anmeldung

- Aufnahme auch während des laufenden Schuljahrs



## Migration und Integration

### Franz-Hermann-Haus

Im Franz-Hermann-Haus bündelt der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. verschiedene umfassende Beratungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund jeden Alters und unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland. Darüber hinaus

dient das Haus als Begegnungsstätte, und es werden von hier aus verschiedene interkulturelle und sportliche Angebote organisiert. Die Mitarbeitenden der Einrichtung beraten und begleiten zudem Ehrenamtliche.



**Migration und Integration  
Franz-Hermann-Haus**  
Sundgauallee 8  
79110 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2118  
migrationundintegration@  
caritas-freiburg.de  
www.migration-integration-  
freiburg.de



### Jugendmigrationsdienst JMD

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende Menschen mit Migrationshintergrund von 12 bis 27 Jahren auf dem Weg zu einer gelingenden gesellschaftlichen, beruflichen und schulischen Integration. Sie werden individuell beraten, z. B. zu aufenthaltsrechtlichen Fragen oder zu Zukunftsperspektiven.

Die Mitarbeitenden binden die jungen Menschen in Gruppenangebote wie Bewerbungsworkshops, Projekte, Freizeitangebote etc. ein und begleiten sie zu Ämtern und zu Gesprächen mit der Schule, dem Arbeitgeber oder den Eltern. Ehrenamtliche unterstützen sie beim Spracherwerb und durch Nachhilfe.

**Ansprechpartnerinnen  
und -partner:**  
**Christina Sanyang**  
Telefon (0761) 7903-2111  
**Ralph Himmer**  
Telefon (0761) 7903-2113  
**Selina Greinacher**  
Telefon (0761) 7903-2114  
**Julia Schlesinger**  
Telefon (0761) 7903-2112

### Migrationsberatung für Erwachsene – MBE

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende Migrantinnen und Migranten ab 27 Jahren. Die Beratung umfasst alle Themen des alltäglichen Lebens und der Integration von Zugewanderten, u. a. Spracherwerb, Arbeitssuche, Berufsausbildung, Existenzsicherung, Anerkennung von Abschlüssen, Fragen zu Familie,

Kinderbetreuung, Schule und Gesundheit.

Die Migrationsberatung für Erwachsene arbeitet trägerübergreifend mit dem Deutschen Roten Kreuz, dem Diakonischen Werk und Südwind Freiburg e. V.

**Ansprechpartnerinnen:**  
**Anna Gaßmann**  
Telefon (0761) 7903-2115  
**Aimee Marana**  
Telefon (0761) 7903-2116  
migrationsberatung@  
caritas-freiburg.de

## Anlauf- und Vermittlungsstelle für Flüchtlinge

Dieses Projekt wendet sich an geflüchtete Menschen. Es umfasst Beratung, berufliche Orientierung, Stellensuche und Bewerbung. Ziel

ist es, durch die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung zur Verbesserung der Aufenthaltsperspektiven beizutragen.

### **Ansprechpartnerin:**

**Aimee Marana**

Telefon (0761) 7903-2116

vermittlungsstelle-fluechtlinge@  
caritas-freiburg.de

## Vielfalt in Bewegung

Sport und Bewegung machen Spaß und verbinden Menschen – auch über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg. Deshalb bieten wir bei „Vielfalt in Bewegung“ jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsamen Sport an, um sich zu treffen und kennenzulernen. Gerne stellen wir auch den

Kontakt zwischen den Jugendlichen und öffentlichen Sportvereinen her. Durch das Sportangebot erreicht unser Team die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lernt sie kennen und unterstützt sie bei Bedarf. „Vielfalt in Bewegung“ trägt darüber hinaus zur Gewalt- und Suchtprävention bei.

### **Ansprechpartnerin:**

**Alane Krauss**

Telefon (0761) 7903-2110

**Selina Greinacher**

Telefon (0761) 7903-2114



## Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Dieses Angebot des Jugendmigrationsdienstes umfasst Bildungsberatung für junge Migrantinnen und Migranten unter 30 Jahren, z. B. zur Anerkennung und Verwertbarkeit ausländischer Bildungsabschlüsse und Qualifikationen, zum weiteren Bildungsweg, zu Studienbewerbung und -finanzierung und zum Einstieg in den akademischen Arbeitsmarkt.

Darüber hinaus werden Deutsch-Intensivkurse, Abiturseminare und Seminare für (angehende) Akademikerinnen und Akademiker angeboten.

Das Angebot wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

### **Ansprechpartner:**

**Thomas Knoll**

### **Migration und Integration – Franz-Hermann-Haus**

Bildungsberatung  
Garantiefonds Hochschule  
Sundgaullee 8, 79110 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2120  
bildungsberatung@caritas-freiburg.de  
www.bildungsberatung-gfh.de



## Anerkennungsberatung

Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund, die im Herkunftsland einen Schul-, Studien- oder Berufsabschluss erworben haben.

Im Mittelpunkt stehen Themen rund um das Anerkennungsverfahren, die Ermittlung des deutschen Referenzberufs und Möglichkeiten der Nachqualifizierung und Finanzierung.

Bei diesem Angebot bilden Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Deutsches Rotes Kreuz Freiburg sowie Diakonisches Werk Freiburg einen Trägerverbund. Das Angebot wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert.

### **Ansprechpartnerin:**

**Cornelia Bethäuser-Müller**

Telefon (0761) 881 44 50-5

**Annika Wolf**

Telefon (0761) 881 44 50-1

**Bianca Steiger**

Telefon (0761) 881 44 50-0

### **Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für den Regierungsbezirk Freiburg**

Immentalstraße 16, 79104 Freiburg  
Telefon (0761) 881 44 50-0  
Telefax (0761) 881 44 50-64  
freiburg@anerkennungsberatung-  
bw.de





## Sozialdienst für geflüchtete Menschen

### In den Unterkünften

Im Jahr 2015 flüchteten viele Menschen aufgrund von Krieg, politischer und religiöser Verfolgung aus ihren Heimatländern. Im gleichen Jahr übernahm der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. die **Betreuung** von geflüchteten Menschen in kleinen Unterkünften und – gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Diakonischen Werk – die Beratung und Betreuung der Asylsuchenden in der Landeserstaufnahmestelle in der Lörracher Straße. Seit 2016 ist unser Verband auch für den Sozialdienst in der Flüchtlingsunterkunft in der Gundelfinger Straße zuständig.

Der **Sozialdienst** unterstützt und berät Geflüchtete aus unterschiedlichsten Kulturen, damit diesen ein Neuanfang in einem neuen Land gelingt.

Mit dem Projekt **„Werkstatt Integration“** unterstützt unser Verband zusammen mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen. Das Netzwerk von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für diese Menschen einsetzen, wird gefördert, begleitet und koordiniert. Das Projekt ist u. a. aktiv in der Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten sowie in der Planung und Durchführung von Projekten mit Schulklassen und der jährlichen Interkulturellen Wochen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Dr. Liliana Gordon**  
Leitung

### Sozialdienst für geflüchtete Menschen

Gundelfinger Straße 35  
79108 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2130  
Mobil (01 60) 90 11 8767  
sozialdienst-gefluechtete@caritas-freiburg.de



#### Unterstützung, Beratung, Begleitung

- Bewältigung des täglichen Lebens
- Während und nach dem Asylverfahren
- Perspektivsuche
- Schwierige persönliche oder finanzielle Situationen
- Familienzusammenführung
- Arbeitssuche
- Behördenangelegenheiten

#### Weitere Angebote

- Krisenintervention bei persönlichen Konflikten
- Vermittlung in Sprachkurse
- Gesundheitsfürsorge
- Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Verständnis im Wohnumfeld und soziale Integration

#### Kooperation und Vernetzung

- Refugium
- Kindergärten und Schulen
- Ehrenamtliche
- Andere Organisationen und Einrichtungen

## Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

### Einen guten Start und Entwicklung ermöglichen

#### Hebammen und Kinderkrankenschwestern vor Ort

Für geflüchtete Familien sind die Bedingungen für einen **guten Start** ihrer Kinder ins Leben oft erschwert – beispielsweise durch mangelnde soziale Netzwerke, ein unbekanntes Gesundheitssystem oder fehlende Deutschkenntnisse.

Das Team begleitet geflüchtete **Schwangere und Familien** mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren. Kinderkrankenschwestern beraten und unterstützen die Familien an ihrem Wohnort, auch um gesundheitlichen oder psychosozialen Schwierigkeiten vorzubeugen. Bei Bedarf unterstützen Dolmetscherinnen die Besuche.

Es werden auch Mutter-Kind-Gruppen sowie **Gruppen** zu Themen wie z.B. Schwangerschaft und Erziehung angeboten.



#### Zielgruppen

- Geflüchtete schwangere Frauen und Familien mit Kindern bis 3 Jahre
- Soziale und medizinische Fachkräfte und Einrichtungen, die mit geflüchteten Familien arbeiten

#### Angebote

- Aufsuchende Betreuung und Begleitung
- Gruppenangebote für Frauen
- Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit Hebammen, Fachärztinnen und -ärzten, (Geburts-) Kliniken und Sozialdiensten



**Ansprechpartnerin:**  
**Jasmin Scholle**

### Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

Fritz-Geiges-Straße 31  
79117 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2306  
Telefax (07 61) 79 03-82306  
fruehe-hilfen-fluechtlingsunterkuenfte@caritas-freiburg.de

## Refugium

### Menschen mit Fluchterfahrung begleiten

Viele Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, haben vor und während der Flucht sehr belastende Erfahrungen gemacht. Dazu kommen die oft schwierige Lebenssituation in Deutschland und eine ungewisse Zukunft. Aus diesen **Belastungen** ergeben sich häufig psychische Probleme: Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Zukunftsängste etc.

Ein Team aus Psychotherapeutinnen, Psychiatern und Sozialpädagoginnen unterstützt im Refugium Menschen mit Fluchtbiografie in psychischen, körperlichen und sozialen Belastungssituationen. Unser Ziel ist es, möglichst umfassend zu beraten und so zu einer psychischen und sozialen Stabilisierung unserer Klientinnen und Klienten beizutragen. Bei Bedarf vermitteln wir gezielt weiter in die psychotherapeutische oder ärztliche Versorgung sowie an andere Unterstützungsangebote. Unser Angebot richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und

Kinder unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Die Beratungsgespräche finden auf Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch oder mit geschulten Sprachmittlerinnen und -mittlern statt.

Bei der **medizinischen Koordination** können Sozialdienste bzw. Privatpersonen das Refugium beauftragen, für eine geflüchtete Patientin oder einen geflüchteten Patienten aus Freiburg einen Facharzttermin zu vermitteln. Zusätzlich wird bei Bedarf eine passende geschulte Dolmetscherin oder ein passender geschulter Dolmetscher gebucht.

Für Fachkräfte und Ehrenamtliche bieten wir Fortbildungen und Workshops zu den Themen Flucht und Trauma sowie Selbstfürsorge an.

#### Kooperieren

Refugium wird vom Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. und vom Verein Refudocs Freiburg e.V. getragen. Die fachkundigen Mitarbeitenden

der Einrichtung arbeiten eng mit den Trägern des bestehenden Versorgungsnetzes, mit anderen Wohlfahrtsverbänden und mit Fachgremien zusammen. So entsteht ein regionales **Kompetenz- und Kooperationsnetzwerk** zum Austausch von Informationen und Erfahrungen.

#### Projektarbeit

Im Rahmen der Tätigkeit des Refugiums gibt es momentan ein Projekt. Darin wird die **gesundheitliche Prävention** für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gefördert. Menschen mit Fluchterfahrung werden als Gesundheitslotsinnen und -lotsen geschult. Sie geben ihr Wissen zum deutschen Gesundheitssystem und anderen Gesundheitsthemen bei Infoveranstaltungen und Workshops an andere Menschen mit Fluchterfahrung weiter.



**Ansprechpartnerin:**  
**Natascha Anka**  
Leitung



#### Refugium Psychosoziale und medizinische Beratung und Koordinierung für Geflüchtete

**Freiburg:**  
Adelhauser Straße 8  
79098 Freiburg

**Außenstelle Titisee-Neustadt:**  
Hauptstraße 1  
79822 Titisee-Neustadt

Telefon (0761) 79 03-2300  
Telefax (0761) 79 03-2310  
refugium@caritas-freiburg.de  
www.refugium-freiburg.de



#### Angebote

- Klärung der Situation und des Unterstützungsbedarfs
- Psychologische Erstberatung und stabilisierende psychotherapeutische und traumapädagogische Angebote
- Kunsttherapie
- Psychiatrische Abklärung
- Vermittlung in weitere Versorgung
- Medizinische Koordinierung für ambulante fachärztliche Versorgung
- Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche
- Netzwerkmanagement

#### Zielgruppen

- Geflüchtete Menschen
- Fachkräfte, die mit Geflüchteten arbeiten
- Verbände und Institutionen
- Ehrenamtliche im Bereich Flüchtlingshilfe

#### Trägerverbund

- Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
- Refudocs Freiburg e.V.





Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Quartiersarbeit

### Beraten – vernetzen – unterstützen

Menschen zusammenbringen und aktivieren, Menschen am Gemeinwesen teilhaben lassen und Begegnungen schaffen: Das sind Kernelemente der Quartiersarbeit.

In **vier Freiburger Stadtteilen** ist der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Träger der Quartiersarbeit. Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner

sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Quartiersarbeiterinnen und -arbeiter fördern den ehrenamtlichen Einsatz von Bewohnern und vernetzen Beteiligte vor Ort. Charakteristisch ist dabei ein **zielgruppenübergreifendes Arbeiten**, um alle Altersstufen und Kulturen zu inkludieren und **Austausch und Begegnungen** zu ermöglichen.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen, und wir unterstützen sie in ihren Anliegen. Insbesondere soll benachteiligten Bewohnergruppen die gleichberechtigte **gesellschaftliche Teilhabe** in der Stadt ermöglicht werden.



#### Angebote in den Quartieren

##### Beratung

- Bürgersprechstunden
- Gelegenheit zum Gespräch über Ideen und Wünsche zum Stadtteil
- Beratung zu Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements, Nachbarschafts-Fragen und persönlichen Anliegen

##### Vernetzung

- Kooperation mit lokalen Vereinen, Pfarrgemeinden, Institutionen, Bürgerinitiativen und engagierten Einzelpersonen

- Vernetzung von hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten
- Anregung und Umsetzung neuer Projekte zur Entwicklung des jeweiligen Quartiers

##### Unterstützung

- Für Institutionen, Vereine sowie einzelne Bürger in ihren Anliegen und Vorhaben
- Ziel: gesellschaftliche Teilhabe, Mitwirkung und Mitgestaltung von sozialen Entwicklungen für möglichst viele Menschen



**Ansprechpartnerin:**  
**Katharina Becker**  
Leitung Quartiersarbeit

### Quartiersarbeit Betzenhausen-Bischofslinde

#### Stadtteiltreff Betzenhausen-Bischofslinde

Der Stadtteiltreff ist Anlaufstelle für Anliegen und Engagement aller Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil. Zwei hauptamtliche Kräfte tragen dazu bei, die Anliegen zu sammeln und zu vermitteln. Sie **vernetzen bestehende Angebote** und entwickeln sie gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und sozialen Akteurinnen und Akteuren weiter. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Seniorinnen und Senioren.



##### Angebote

- Vielfältige Begegnungsangebote wie Café, Nähtreff, Kartenspieltreff, Kunst- und Maltreff
- Wechselnde Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Stadtteil
- Außensprechstunden mit dem Lastenfahrrad
- Info-Ecke Demenz mit Literatur- und Medienverleih
- Jährliche Vortragsreihe „Rechtzeitig vorsorgen“



**Ansprechpartnerin:**  
**Katharina Becker**



**Ansprechpartnerin:**  
**Hanna Brockmann**

**Stadtteiltreff  
Betzenhausen-Bischofslinde**  
Am Bischofskreuz 4  
79114 Freiburg  
Telefon (0761) 89 75 83 15  
stadtteiltreff-bb@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-bb.de

## Quartiersarbeit Hochdorf

Die Quartiersarbeit in Hochdorf orientiert sich an der bestehenden Vielfalt der hier lebenden Menschen und ist für sie Anlaufstelle für persönliche oder stadtteilbezogene Anliegen und Ideen. Das Quartier **Alte Ziegelei/Riedmatten** bildet einen Schwerpunkt. Hier leben Hunderte Menschen aus über 30 Nationen auf relativ dichtem Raum. Die Quartiersarbeit

bietet u. a. mit Begegnungscafés, Sprechstunden und Informationsveranstaltungen Gelegenheiten, in Kontakt zu kommen, Wünsche zu formulieren und sich einzubringen. Durch Vernetzung und Kooperation wird – z. B. bei Nachbarschaftsfesten oder Sprachtandems – Toleranz gefördert und es wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.



**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Huber**

### Quartiersarbeit Hochdorf

Hochdorfer Straße 2  
79108 Freiburg  
Mobil (01 71) 968 26 80  
quartiersarbeit-hochdorf  
@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-hochdorf.de

## Quartiersarbeit Mooswald

Ein Tätigkeitsschwerpunkt vor Ort liegt zunächst im Quartier **Mooswald-Ost**. Dort ist in den vergangenen Jahren neuer Wohnraum für viele Menschen entstanden. Eine wichtige Aufgabe ist es, diese Veränderung zu begleiten. So unterstützen die Mitarbeitenden der Quartiersarbeit, dass sich die neuen Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Quartier identifizieren und sich dort integrieren können.

In den Räumen, zentral in der Elsässer Straße gelegen, gibt es eine **Anlauf- und Begegnungsstätte**. Zwei Mitarbeiter machen die Quartiersarbeit mit einem mobilen Informationsstand auf einem Lastenrad bekannter.



**Ansprechpartner:**  
**Markus Fugmann**



**Ansprechpartner:**  
**Matteo Schmidt**

### Quartiersarbeit Mooswald

Elsässer Straße 6  
79110 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2590  
Mobil (01 51) 12 17 79 11  
quartiersarbeit-mooswald  
@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-mooswald.de  
Ansprechpartnerin:

## Quartiersarbeit Zähringen

Zentral – am Platz der Zähringer – und barrierefrei liegen die Räume dieser Quartiersarbeit. Das zielgruppenübergreifende Arbeiten inkludiert **alle Altersgruppen** und fördert das Kennenlernen, den Austausch und die Begegnung aller Menschen des Stadtteils.

So gibt es dort regelmäßige Angebote wie z. B. **Kurse** von Ehrenamtlichen und auch solche des Familienzentrums, beispielsweise Kreativangebote.

Normalerweise bietet die Quartiersarbeit Zähringen einmal in der Woche allen Interessierten ein kostengünstiges **Mittagessen** an.



**Ansprechpartnerin:**  
**Nina Breitsameter**



**Ansprechpartner:**  
**Matteo Schmidt**

### Quartiersarbeit Zähringen

Zähringer Straße 346  
79108 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2400  
Telefax (07 61) 79 03-2409  
quartiersarbeit-zaehringen  
@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-zaehringen.de

## Insoweit erfahrene Fachkräfte

### im Kinderschutz

Das **Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen** steht im Mittelpunkt. Gibt es Anhaltspunkte aus dem Umfeld eines Kindes, dass sein Wohl gefährdet ist, muss das Gefährdungsrisiko eingeschätzt werden. Daran sind das Kind, die Eltern und die verantwortlichen pädagogischen Kräfte beteiligt. Zusätzlich können sich Mitarbeitende aus den Diensten und Einrichtungen unseres Verbandes an eine unserer insoweit erfahrenen Fachkräfte (IeF) wenden.

Diese Personen, deren offizielle Bezeichnung durch das Sozialgesetzbuch VIII gegeben ist, sind **speziell dafür ausgebildet**. Sie beraten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte dabei, die Lage einzuschätzen.

Als **unbeteiligte Ansprechpartnerinnen** tragen sie mit ihrer Expertise dazu bei, die Gefährdung zuverlässig zu prüfen, geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln und den Dialog aller Beteiligten zu stärken.



#### Arbeitsschwerpunkte

- Beratung pädagogischer Fachkräfte über eine anonymisierte Falldarstellung
- Beratung in Bezug auf Anhaltspunkte einer Gefährdung
- Prozesssteuerung bei der Gefährdungseinschätzung
- Einschätzung des Unterstützungsbedarfs
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines kooperativen Kinderschutzplans
- Versachlichung des Prozesses



**Ansprechpartnerin:**  
**Katharina Kiedaisch**  
Mobil (0162)2434035



**Ansprechpartnerin:**  
**Selina Rathke**  
Mobil (0162)2092006



**Insoweit erfahrene Fachkräfte  
im Kinderschutz**  
kinderwohl@caritas-freiburg.de



## Verbandskommunikation

Vermitteln, was wir tun



**Nora Kelm**  
Pressesprecherin



### Bitte kontaktieren Sie Nora Kelm

über Telefon (0761) 319 16-39  
oder über E-Mail:  
verbandskommunikation@  
caritas-freiburg.de.



Die Verbandskommunikation vermittelt die Werte und Ziele unseres Verbandes nach außen und innen. Dazu dienen Veranstaltungen wie Fachtage und Tage der offenen Tür, Pressearbeit und verbandseigene Publikationen wie z. B. der Ausblick und der Einblick.

So macht unser Verband auf seine Arbeit aufmerksam und **kommuniziert Neuigkeiten und Informationen** aus seinen Diensten und Einrichtungen.

Verantwortlich für die Verbandskommunikation ist Pressesprecherin Nora Kelm.



### Unsere Verbandszeitungen

#### Der Ausblick

■ Mit Informationen und Neuigkeiten aus dem gesamten Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

#### Der Einblick

■ Mit Informationen und Neuigkeiten aus unseren Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

## Ressourcen generieren

### Ehrenamt

Auch dank der **Mithilfe** ehrenamtlich engagierter Menschen kann unser Verband seine karitative Arbeit umfassend und erfolgreich ausfüllen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu knüpfen. Sie können helfen: Gerne vermittelt unsere Stabsstelle Ehrenamt Sie in einen Bereich, der Ihnen besonders liegt.

### Spenden

Ihre **Solidarität** mit unserer Arbeit können Sie auch durch eine Geldspende bekräftigen: an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93. Vielen Dank!

### Fundraising

Das Fundraising akquiriert zusätzliche finanzielle Mittel, für einzelne Projekte der Fachabteilungen. Darüber hinaus werden alternative Förderungen durch Stiftungen realisiert. Die gewonnenen Mittel werden für Personalstellen und Sachkosten der Projekte verwendet.



**Michaela Elbs**  
Leitung Ehrenamt  
Telefon (0761) 319 16-705



**Silke Marzluff**  
Fundraising  
Telefon (0761) 319 16-713

### Ehrenamt

#### Bei uns können Sie ...

- sich für Menschen engagieren
- sozial-karitative Arbeit mitgestalten
- Kontakte knüpfen

#### Wir unterstützen Sie

- Einführung
- Kontinuierliche Begleitung
- Versicherungsschutz

#### Unterstützen Sie z. B.

- Kinder und Jugendliche
- Familien
- geflüchtete Menschen
- ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung

### Fundraising

- Beantragung von Honorarmitteln und Sachkosten
- Interne Fortbildungen für das Antragsverfahren
- Begleitung von Mitarbeitenden des Verbandes bei der Antragstellung
- Beratung bei der Suche nach passenden Stiftungen
- Kontaktpflege zu Stiftungen

## Stiftungsverwaltung

Im Sinne der Stiftenden handeln

Im Umfeld des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. haben einige uns zugewandte Menschen Stiftungen gegründet. Diese fördern jeweils konkrete, den Stifterinnen und Stiftern besonders wichtige Vorhaben oder Ziele.



**Janette Napoli**  
Leitung  
Telefon (07 61) 319 16-22

Unser Verband freut sich, dass diese Stiftungen dazu beitragen, die uns anvertrauten Menschen bestmöglich zu unterstützen sowie ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern. Gerne können Sie die Stiftungen und damit auch unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen ein Stück voranbringen! Vielen Dank dafür.

### **Dompfarrer Erich Wittner Caritasstiftung**

Die Stiftung fördert die Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

[www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de](http://www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de)

### **Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers- Stiftung**

Die Albers-Stiftung entlastet pflegende Angehörige und ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

[www.albers-stiftung.de](http://www.albers-stiftung.de)

### **Friedrich-Engisch- Stiftung**

Diese Stiftung unterstützt Menschen, die von Geburt an eine körperliche Behinderung haben, durch materielle Zuwendungen für Hilfsmittel.

[www.friedrich-engisch-stiftung.de](http://www.friedrich-engisch-stiftung.de)

### **Stiftung Dr. Heinrich Dux**

Hier wird daran mitgewirkt, dem Hospizgedanken in Freiburg und Umgebung Geltung zu verleihen, und es werden Einrichtungen der Sterbebegleitung gefördert.

[www.heinrich-dux-stiftung.de](http://www.heinrich-dux-stiftung.de)

### **Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung**

Diese Stiftung trägt dazu bei, das umfangreiche Angebot für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.



## Kirche und Religion

### Das kirchliche Verbandsprofil stärken

In den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. ist alles Leben und Arbeiten im christlichen Welt- und Menschenbild verbunden. In diesem Verständnis wird der Mensch als Geschöpf Gottes mit Körper, Geist und Seele und in seinen individuellen, sozialen und spirituellen Dimensionen wahrgenommen.

Von den jüdisch-christlichen Wurzeln unseres Handelns ausgehend gibt die Stabsstelle Kirche und Religion den Menschen in unserem Verband Gelegenheit, sich mit Themen wie z.B. Sinn, Glauben und Werten auseinanderzusetzen.

Zu diesen Themen werden Fortbildungsformate sowohl für hauptberufliche Teams als auch für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen entwickelt und gestaltet. Zudem werden Impulse, Literatur und weiteres Material angeboten. Dabei arbeitet unser Verband eng mit den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppierungen vor Ort zusammen.

#### Themen

- Religionssensible Reflexion des Lebens und Arbeitens in den Einrichtungen
- Gestaltung und Pflege einer christlich geprägten Kultur
- Feiern von Ritualen und Übergängen
- Fortbildung und Beratung

## Bundesteilhabegesetz

### Die Umsetzung begleiten

Seit 2017 wird das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen“ – auch Bundesteilhabegesetz oder BTHG genannt – in vier Schritten umgesetzt. Für die jeweils anstehenden Veränderungen bietet die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz Informationen und Beratung. Sie steht an der Seite der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen bzw.

Betreuerinnen und Betreuer sowie der Mitarbeitenden der betreffenden Dienste und Einrichtungen.

Die Stabsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um das Bundesteilhabegesetz. Darüber hinaus gehören Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu ihren Aufgaben.

#### Arbeitsgebiete

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bzw. Betreuungspersonen
- Begleitung der Umsetzung des Gesetzes in den Diensten und Einrichtungen
- Interne und externe Netzwerkarbeit
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Fortbildung und Beratung



**Julia Findling**  
Leitung  
Telefon (07 61) 319 16-716



**Dorothee Häringer**  
Telefon (07 61) 319 16-716

## Qualitätsmanagement Pflege

### Qualität sichern

Zu den zentralen Aufgaben des Teams gehört es, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch **Beratungen**, Fallgespräche, **Fortbildungen** und Schulungen. So werden die Mitarbeitenden vor Ort befähigt, mit besonderen Situationen wie einer außergewöhnlichen Infektionswelle adäquat umgehen zu können.

Darüber hinaus entwickeln die Pflegefachkräfte dieser Stabsstelle **qualitätssichernde Konzepte** weiter und setzen neue pflegerische

Entwicklungen um. Dabei stehen stets die betreuten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.



**Maria-Anna Koch**  
Leitung  
Telefon (07 61) 319 16-721



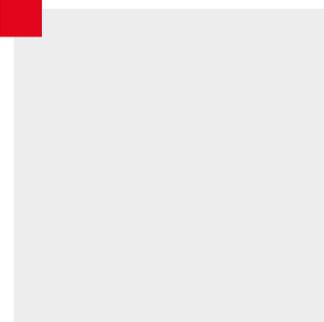
**Markus Berchtold**  
Telefon (07 61) 319 16-700



**Dr. Barbara Schneider**  
Telefon (07 61) 319 16-709



**Roland Schomisch**  
Telefon (07 61) 319 16-712



**Katrin Vogel**  
Telefon (07 61) 319 16-721

### Schwerpunkte

- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Wohnvisiten und Fallgespräche
- Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs
- Beobachtung und Umsetzung neuer Entwicklungen in der Pflege
- Interne Audits

## Psychologischer Dienst

### Begleiten und beraten

Die Mitarbeitenden des Psychologischen Dienstes unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung unserer Einrichtungen, wenn

diese psychisch schwer belastet sind. Das Team unterbreitet dabei Angebote für Einzelpersonen wie auch für Gruppen.

Darüber hinaus unterstützt der psychologische Dienst auch Angehörige und Mitarbeitende der Einrichtungen.

### Aufgaben

- Unterstützung in Krisen
- Einzelgespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Angehörigen und Teams im Umgang mit Betreuten mit auffälligem Verhalten
- Diagnostik und Erstellung von Umgangskonzepten
- Prävention
- Fortbildung



**Susanne Schmid**  
Leitung  
Telefon (07 61) 319 16-62

## Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen?

Arbeiten beim  
Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

**Wir bieten Ihnen** als traditionsreicher und moderner Arbeitgeber eine langfristige Perspektive und die Chance auf eine sichere berufliche Zukunft. Und das bei guten Bedingungen: Mit Ihrem Einstieg bei uns sichern Sie sich die **Bezahlung** nach den AVR und **zusätzliche Altersvorsorge** über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Unser umfangreiches internes Qualifizierungsangebot sichert Ihre **Fort- und Weiterbildung**.

Als großer Arbeitgeber bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Zusatzleistungen wie Jobrad, Hansefit und ein Zeitwertkonto an. Gestalten Sie jeden Tag das soziale Leben in Freiburg und Umgebung aktiv mit – **sinnvoll, sicher, gut bezahlt**.

### Wir suchen Sie

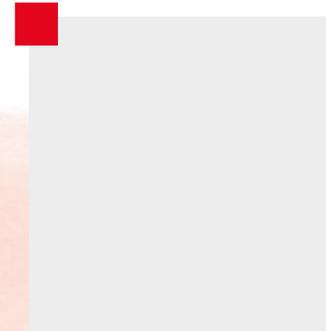
Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter  
[www.caritas-freiburg.de/stellenangebote](http://www.caritas-freiburg.de/stellenangebote).

Zusätzliche Altersvorsorge

Fort- und Weiterbildung

Gesundheitsangebote

Jobrad



**Benjamin Briem**  
Personalreferent  
Telefon (07 61) 7903-1190



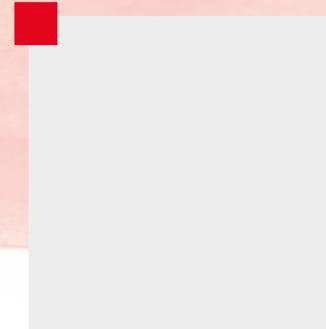
**Stephanie Klein**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 319 16-715



**Lea Roller**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 7903-1715



**Heike Schäfer**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 319 16-93



**Barbara Schwendemann**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 7903-1194



**Nicole Stenzel**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 7903-1192



RUF EINFACH AN!

(07 61) 319 16-65

## Ausbildung, Studium oder Praktikum bei uns

Einsteigen in einen sinnvollen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung, ein Berufsanererkennungsjahr, ein Praxisplatz innerhalb eines Dualen Studiums oder ein Praktikum in einem unserer Dienste und Einrichtungen eröffnet vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten: Sie können neue Erfahrungen sammeln, Wissen anwenden, viel dazulernen, andere Menschen unterstützen – und in einen aussichtsreichen Beruf bei einem soliden und breit aufgestellten Verband einsteigen.

Die Berufsaussichten für soziale Berufe sind gut: In unserer Gesellschaft sind in Zukunft immer mehr Fachkräfte gefragt, die für andere Menschen da sind.

### Ausbildung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)

### Berufsanererkennungsjahr in der Ausbildung als

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Erzieher/-in
- Arbeitserzieher/-in

### Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement

### Praktikum

- Praxissemester für Uni, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule oder andere Hochschulen
- Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten
- Schülerpraktikum zur Berufsorientierung



**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Personalgewinnung und -entwicklung unseres Verbandes:**

**Benjamin Briem**  
Telefon (07 61) 7903-1190

**Stephanie Klein**  
Telefon (07 61) 319 16-715

**Lea Roller**  
Telefon (07 61) 7903-1715

**Heike Schäfer**  
Telefon (07 61) 319 16-93

**Barbara Schwendemann**  
Telefon (07 61) 7903-1194

**Nicole Stenzel**  
Telefon (07 61) 7903-1192

## FSJ oder BFD bei uns

Beweg was!

Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können junge Menschen soziale Berufe mit Perspektive kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren. Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Beratungsstelle, Pflegeheim, ambulantem Dienst oder Kaufhaus: Etwa 150 junge Menschen unterstützen dabei Menschen mit Behinderung, Kinder, Familien, Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen. Bei Bedarf sorgt unser Verband auch gerne für eine Unterkunft.



**Silvija Honer**  
Koordination  
Freiwilligendienste



**Theresa Schmidt**  
Koordination  
Freiwilligendienste

### FSJ und BFD in Kürze

- Für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren
- Einsatzdauer: meist 12 Monate
- Inklusive Taschengeld
- Unterkunft möglich
- Fachliche Begleitung
- Förderung des Austauschs untereinander



**Bei Interesse melden Sie sich bitte** unter der Telefonnummer (07 61) 319 16-65 oder unter [fsj@caritas-freiburg.de](mailto:fsj@caritas-freiburg.de).



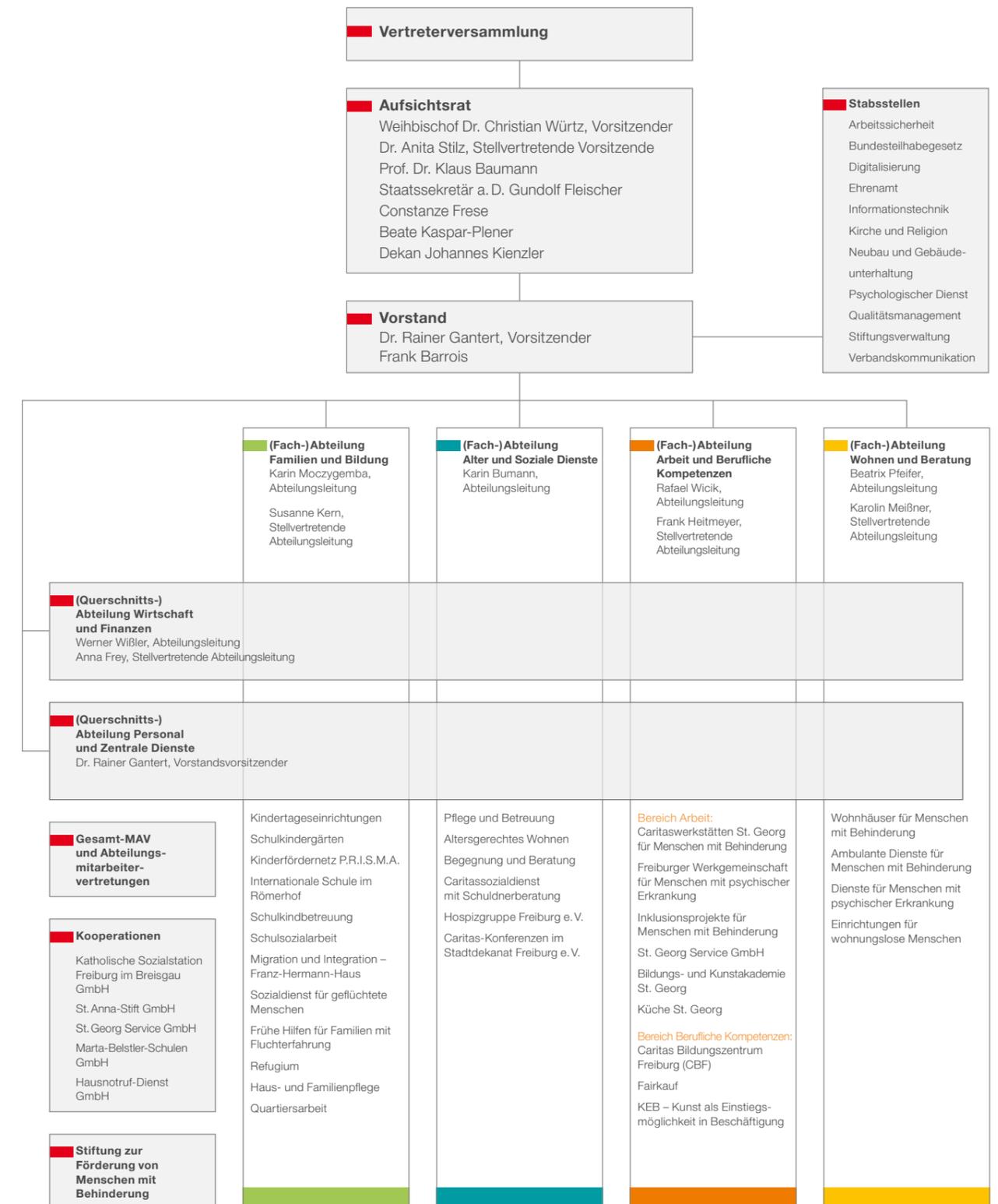
JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE.CARITAS-FREIBURG.DE



# Organigramm Gesamtverband

## Organigramm Fachabteilung Familien und Bildung



Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



[www.der-inklusionsverband.de](http://www.der-inklusionsverband.de)

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.  
Abteilung Familien und Bildung**

Herrenstraße 6  
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 319 16-59

Telefax (07 61) 319 16-47

[familien-und-bildung@caritas-freiburg.de](mailto:familien-und-bildung@caritas-freiburg.de)

[www.caritas-freiburg.de](http://www.caritas-freiburg.de)